

Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 11.05.2017

Anfrage Nr.: 0030/2017/FZ
Anfrage von: Stadtrat Dr. Weiler-Lorentz
Anfragedatum: 29.04.2017

Beschlusslauf

Letzte Aktualisierung: 26. Mai 2017

Betreff:

Jobticket und Parkplätze für Lehrer

Schriftliche Frage:

Wie viele Lehrerinnen und Lehrer nutzen inzwischen die Möglichkeit, ein Jobticket zu erwerben?

Wie verteilt sich das auf die Schularten?

In welchem Umfang werden von den Schulen kostenlose Parkplätze zur Verfügung gestellt?

Antwort:

Jobticket:

Baden-Württemberg ist das erste Bundesland, das flächendeckend ein bezuschusstes Jobticket für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingeführt hat. Die Anträge werden über das Landesamt für Besoldung und Versorgung Baden-Württemberg abgewickelt. Da es sich bei den Lehrerinnen und Lehrer um Landesbedienstete handelt, liegen der Stadt Heidelberg keine Informationen über die tatsächliche Nutzung von Jobtickets und deren Verteilung auf die jeweiligen Schularten vor.

Lehrerparkplätze:

Eine kostenlose Überlassung von auf dem Schulgelände vorhandenen Stellplätzen an Lehrerinnen und Lehrer findet nicht statt. Die Vermietung erfolgt analog der Stellplatzüberlassung an die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Sitzung des Gemeinderates vom 18.05.2017

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 18.05.2017

Zusatzfrage Stadtrat Dr. Weiler-Lorentz:

Wäre es denkbar, dass das Amt für Schule und Bildung beim Landesamt für Besoldung und Versorgung Baden-Württemberg anfragt, wie viele das sind?

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner:

Wir können beim Land anfragen, aber das ist nicht so einfach. Ich glaube nicht, dass deswegen eine Untersuchung durchgeführt wird. Ich halte das ehrlich gesagt für kaum machbar. Eine Erhebung über die landesweiten könnte es geben, aber ortsspezifisch, das glaube ich nicht.

Ergebnis: behandelt mit Zusatzfrage